

**Protokoll der
Mitgliederversammlung des VfL Lüneburg e.V.
am 23. Mai 2016 um 19.00 Uhr im Tanzcasino Lüneburg**

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste; 57 stimmberechtigte Mitglieder

1. Begrüßung und Grußworte

Der Präsident Uwe Walther begrüßte alle Anwesenden insbesondere die Ehrengäste:

Herr Mädge, OB Hansestadt Lüneburg
Herr Nahrstedt, Landrat Landkreis Lüneburg
Herrn Meißner, Sportausschussvorsitzender
Frau Thielbörger, Sportausschuss
Frau Röbschläger, Ehrenamtsbeauftragte vom KSB Lüneburg
Herrn Dubaschny, Landeszeitung Lüneburg

Grußworte der Gäste

Herr Mädge bedankt sich beim Verein und den Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Es ist eine wichtige Aufgabe für die Gesellschaft, junge Leute an den Sport heranzubringen.

Das Jahr 2015 stellte eine große Herausforderung durch die Flüchtlingssituation dar, die auch Dank der Vereine gut bewältigt wurde.

Wir verstehen Integration als Daueraufgabe, denn die Wichtigkeit zum Handeln und zur Integration machen uns die negativen Ereignisse, wie z.B. in Frankreich, deutlich.

Derzeit sind sowohl in Landkreis als auch in der Stadt Lüneburg ca. jeweils 1000 Flüchtlinge, von denen voraussichtlich 80% bleiben werden.

Für diese Menschen ist es wichtig, dass man sie in Sport, Arbeit und Ausbildung integriert, damit sie ihre Wünsche und Ansprüche befriedigen können.

Herr Mädge gibt die Zusage der Hansestadt, den Breitensport auch im kommenden Jahr wie gehabt zu unterstützen. Nach Erhebungen hat die Hansestadt im vergangenen Jahr 17 Euro pro Einwohner für Sport und 13 Euro pro Einwohner für Kultur ausgegeben.

Herr Mädge signalisiert Hilfsbereitschaft für weitere Anfragen und ist jederzeit gesprächsbereit.

Herr Nahrstedt dankt für die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung.

Herr Nahrstedt stellt fest, dass der VfL Lüneburg e.V. mit fast 4000 Mitgliedern einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft liefert.

Bildung steht in unserer Gesellschaft an erster Stelle. Durch die Einführung von immer mehr Ganztagschulen muss Sport mit Schule zu vereinbaren sein.

Herr Nahrstedt dankt den Verantwortlichen und den vielen Ehrenamtlichen des VfL Lüneburg e.V. für die Unterstützung bei der Aufnahme von Flüchtlingen. Der Landkreis und die Hansestadt Lüneburg haben es - bis auf 14 Tage - geschafft, die Sporthallen dem Sport vorzuhalten und nicht wie in anderen Kommunen die Unterbringung von Flüchtlingen in den Sporthallen zu initiieren.

Bezüglich des Neubau Vorhabens ist der Landkreis erfreut, den Antrag für die Bezuschussung von 250.000 Euro bewilligt zu haben.
Herr Nahrstedt zeigte sich sehr erfreut, dass mit dem Neubau einer wettkampfgerechten Sporthalle in Höhe von 10,3 Mio Euro an Baukosten keine Mittel an die Sportvereine gekürzt werden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Zu dieser Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß in der Landeszeitung und in der Lünepost am 23.04.2016 eingeladen. 57 stimmberechtigte Mitglieder sind erschienen und die Versammlung ist beschlussfähig.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist im vorliegenden Berichtsheft abgedruckt und wird einstimmig genehmigt.

4. Gedenkminute

Es folgt eine Gedenkminute zu Ehren aller verstorbenen Mitglieder

5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlungen 04.05.2015

Das Protokoll ist ordnungsgemäß auf der Homepage des VfL veröffentlicht und wurde genehmigt.

6. Bericht des Präsidenten

Liebe Sportlerinnen, Sportler und Gäste,

*wie jedes Jahr **bedanke** ich mich für die geleistete Arbeit bei allen Mitarbeitern, Übungsleitern, allen Ehrenamtlichen und meinen Präsidiumskollegen **ganz herzlich**. Ohne sie wäre ein Verein unserer Größenordnung nicht möglich. Genauso wie ohne die **Unterstützung der Familie**. Gerade das Ehrenamt könnten wir alle sonst nicht ausüben. Dafür auch meinen Dank.*

*Die letzten 12 Monate waren ein aus meiner Sicht **sehr ordentliches Jahr**. Ein positives Jahresergebnis und viele sportliche Erfolge sprechen für sich. Mit **3515** Mitgliedern haben wir unseren **Vorjahresstand annähernd** gehalten (-17). **10 % weniger** Mitglieder in der Altersgruppe **7-14** (-80) konnten nicht durch Zuwächse in anderen Alterssegmenten aufgefangen werden. Unsere Anstrengungen um neue Mitglieder zu gewinnen gehen weiter, denn die Anforderungen werden zukünftig nicht geringer.*

*Die Zahlen sind das Ergebnis sehr guter Arbeit. Qualifizierte und zuverlässige Übungsleiter gepaart mit einem flexiblen und innovativen Sportangebot sind die Hauptgründe dafür, dass es kontinuierliche Mitgliederzahlen von über 3500 gibt. Unter dem Hintergrund, dass es in Lüneburg weiterhin einen Zuzug gibt, müssen wir stärker in einzelne **Stadtteile gehen** und weiterhin **attraktive Angebote** für Sportler in und um Lüneburg (**z.B. Ultimate Frisbee oder Floorball**) anbieten. Untersuchungen haben ergeben, dass wir u.a. im östlichen Stadtgebiet weniger Mitglieder haben.*

Zwei andere Themen haben den Verein in letzten Monaten viel beschäftigt:

1. **Der Neubau**. Wir wollten ursprünglich im Herbst 2015 mit dem Neubau starten, aber die Preisvorstellungen bei manchen Gewerken konnten wir nicht teilen und so wurde eine **zweite Ausschreibungsrunde** erforderlich. Hinzu kam, dass wir auf eine **Pfahlgründung** nicht verzichten konnten, da sich der Neubau am Rande des Senkungsgebietes befindet. Das hat ungeplante

Mehrkosten verursacht. Für Neubau und die Sanierung des Umkleidetraktes werden wir wohl geschätzte Mehrkosten von 3 – 4% haben. Mit der Modernisierung des Umkleidegebäudes fangen wir im November 2016 an, wenn der Neubau abgeschlossen sein wird (**vermutlich September**). Durch **Spenden und andere beantragte Drittmittel** sind auch die Mehrkosten gedeckt. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich im Namen des VfL ganz herzlich bei **Hansestadt und Landkreis Lüneburg, der Sparkasse, der Sparkassenstiftung und dem LSB** sowie bei **allen privaten Spendern**, die das Projekt erst finanziell möglich gemacht haben.

2. **Flüchtlinge in Hallen.** Zwei Hallen, die Grimmhalle und die Lüneparkhalle dienen als Notunterkünfte. Zeitweise sah es so aus, dass die Hallen benötigt werden. Wenn dieses so gekommen wäre, dann hätten rund 400 VfL `er keinen Sport mehr ausüben können. Doch die unermüdliche Suche nach anderen, dezentralen Standorten durch die **Hansestadt ist bislang erfolgreich**, so dass im Gegensatz zu anderen Städten alle Lüneburger Sportler zumindest vorerst aufatmen können. Ein **Dank** an alle **verantwortlichen Mitarbeiter der Stadt**, stellvertretend hier Frau Steinrücke und Herr OB Mädge.

Die Integration der Flüchtlinge stellt uns weiterhin vor herausfordernde Aufgaben. Vor allem Fußball ist beliebt bei den jungen Männern. Gerade im Kinderbereich sind wir bei der Eingliederung gut dabei. Und sprachliche Unterschiede werden ausgeglichen z.B. durch Zeichensprache. Doch auch an, für viele unbekannte, Vereinsstrukturen müssen wir die neuen Mitmenschen noch heranzuführen. Eine Gruppe erreichen wir allerdings **kaum**. Das sind **Frauen und Mädchen**. Daran werden wir weiter arbeiten müssen.

Wir haben uns als VfL bei der Aktion **Das Tut Gut**, Initiative der Sparkasse, **wieder beworben**. Trotz Mailaktionen und persönlichen Ansprachen ist es uns nicht gelungen genügend Mitglieder mit Giro-Privilegkonten zu gewinnen, die für unser Projekt „Air Tramp“ abgestimmt haben. Es ging um 10 TE. Die **Enttäuschung** war sehr groß. Wir werden es dieses Jahr wieder mit diesem Projekt versuchen. Im Sport gibt es dafür viel Erfreulicherer. Die stetig wachsende Abteilung **Viva** hat wieder überregional Auszeichnungen erhalten. Auch im Jugendfußball und beim Nachwuchs der Inlinehockeyspieler der **Salt City Boars** waren wir überregional sehr erfolgreich. Die Liste lässt sich beliebig fortsetzen. Es zeigt, dass unbezahlter Leistungssport und Breitensport sich großartig ergänzen. Dafür steht der VfL. Mit **Finn Bergmann** stellen wir Lüneburgs Jugendsportler 2015 (Baseball U15 Europameister). Und **Luca Linsen** wurde für ihr Engagement bei den Vivas von der Sportjugend ausgezeichnet.

In 2015 haben wir Änderungen bei der Ehrung unser Sportler erarbeitet. In der Kommission waren neben einigen Präsidiumsmitgliedern die 14-jährige Sophia. Das Ergebnis der Gruppe haben wir an Vorständen der Abteilungen präsentiert und werden es heute erstmalig umsetzen. Mehr dazu unter TOP 13 – Ehrungen-.

Vor zwei Jahren habe ich **erfreut** berichtet, dass wir **das Tanzcasino** weiter nutzen können. Doch die stets wachsende Kita wird uns in den kommenden Jahren weiter **einschränken** (sowohl vom Platz her wie auch von den Nutzungszeiten). Gespräche mit der Stadt führen wir, aber schon jetzt stellen wir fest, dass eine **Erweiterung unseres Angebotes nicht möglich** sein wird. Und das ist auch ein Kriterium, wenn wir hier weiter Sport anbieten wollen. Es gibt da weiterhin **Gesprächsbedarf**, damit **rund 300 Sportler** ihren Sport in **geeigneten Räumen** ausüben können.

Damit wir weiterhin den Aufgaben gewachsen sind, muss es auch zukünftig viele Menschen geben, die den Verein ehrenamtlich unterstützen. Für die im letzten Jahr ausgeschriebene Position des Ehrenamtsmanagers, natürlich ehrenamtlich tätig, konnten wir **Cirsten Flöring- Bauer** gewinnen. Die Aufgabe ist anspruchsvoll und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Zur Sicherung die Qualität des Vereines setzten wir natürlich auch auf die stetige Weiterbildung der Haupt- und Ehrenamtlichen. Neben einer **Berufsausbildung** zum Sport- und Fitnesskaufmann bieten wir weitere **Fortbildungsmöglichkeiten**. Ein Beispiel ist **Marius Masztalerz**. Mit ihm haben wir einen **frisch geprüften Sportfachwirt** in unseren Reihen, da neben der Mitgliederbetreuung auch intensiv an der zukunftsorientierten Sportentwicklung im VfL arbeitet. Sein nächster Schritt ist das Studium des

Sportmanagements. Aktuell drei Auszubildende und zwei Stellen im Bundesfreiwilligendienst zeigen, dass wir unsere Verantwortung als Bildungseinrichtung sehr ernst nehmen.

Unser Corporate Design hat uns weiter intensiv beschäftigt:

*Kernziel ist dabei die **einheitliche Darstellung** des Vereins in der **Öffentlichkeit** (neues Logo) u.a. auf allen Trikots, Briefköpfen, Plakaten usw. Wichtig war uns dabei, dass wir sowohl die **Tradition** wie auch die **Zukunft** darin wiederfinden. Das haben wir in Teilen umgesetzt.*

*Auch der Bereich Merchandising wird zukünftig eine Rolle spielen. Der Verkauf von **Sportshirts** und **Basecaps** hat begonnen. **Greifen Sie zu** sofern sie noch keins haben. Und wir werden das Sortiment weiter aufstocken.*

*Zu sehen sind die Artikel auch auf der **Homepage**. Eine Gruppe beschäftigt sich mit der **kostengünstigen Umgestaltung**, die die Homepage noch übersichtlicher macht und für bessere Informationen sorgt. Daran werden wir **ständig** arbeiten. Wer uns unterstützen möchte, der kann mich gerne ansprechen.*

*Allen ist klar, dass wir unsere Vereinsziele im sportlichen, finanziellen und organisatorischen Bereich nur dann erreichen können, wenn **Hauptamtliche, Ehrenamtliche** und **alle Mitglieder gemeinsam** weiter daran mitarbeiten.*

Ich bin zuversichtlich, dass wir alle unser Ziel, mitten in der Gesellschaft auch in vielen Jahren noch die gesamte Palette des Sportes finanziell machbar anzubieten, erreichen. Wir sind auf einem guten Weg.

Vielen Dank

Uwe Walther

7. Bericht der Schatzmeisterin

Anja Rieckmann präsentierte den Jahresabschluss 2015 inkl. Vorjahresvergleich (siehe Anlage).

8. Bericht der Kassenprüfer

Herr Stöver und Herr Ehrlich haben am 09.05.2016 die Kasse in der Geschäftsstelle des VfL geprüft. Die für das Finanzwesen verantwortliche Mitarbeiterin Margret Kusch und der Geschäftsführer Thorsten Schulte standen für alle auftretenden Fragen zur Verfügung. Geprüft wurden stichprobenartig die Kontoauszüge, Rechnungen und Belege. Die durchgeführte Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen, da das gesamte Finanzwesen sehr ordentlich geführt wird.

9. Aussprache zu den Berichten

Es waren keine Fragen offen.

10. Entlastung der Schatzmeisterin und des gesamten Präsidiums

Herr Stöver beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin und des gesamten Präsidiums. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

11. Wahlen

a) Wahlkommission

Für die Wahlen muss eine Wahlkommission gewählt werden. Herr Karsten Meyer übernimmt die Wahlleitung. Zur Wahlkommission gehören Margret Kusch und Cirsten Flöring-Bauer. Folgende Wahlen wurden durchgeführt:

b) Vizepräsident/in für Recht und Verwaltung, bisher Klaus Grothe

Hierfür wurde vorgeschlagen: Klaus Grothe
Klaus Grothe wurde einstimmig wiedergewählt.

c) Vizepräsident/in für Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, bisher Jürgen Harms

Hierfür wurde vorgeschlagen: Jürgen Harms
Jürgen Harms wurde einstimmig wiedergewählt.

d) Vizepräsident/in für Breitenport und Veranstaltungen, bisher Andrea Baasner

Hierfür wurde vorgeschlagen: Andrea Baasner
Andrea Baasner wurde einstimmig wiedergewählt.

e) 2 Kassenprüfer und 2 Stellvertreter, bisher Claus Ehrlich und Karl-Heinz Stöver

Hierfür wurden vorgeschlagen: Claus Ehrlich und Karl Heinz Stöver
Claus Ehrlich und Karl-Heinz Stöver wurden mit 1 Enthaltung gewählt

Für die 2 Stellvertreter wurden vorgeschlagen: Tanja Zimmermann und Angela Haase
Tanja Zimmermann und Angela Haase wurden einstimmig gewählt

f) 10 Delegierte zum Kreissporttag am 31.08.2016

Uwe Walther, Thorsten Schulte, Birte Dreyer, Luca Linshen, Stefan Loddars, Lutz Nitsche, Günter Schardt, Mario Ellrodt, Herbert Brock

g) Bestätigung der Abteilungsvorstände:

Eine Auflistung der Abteilungsvorstände liegt dem Berichtsheft bei.
Die Abteilungsvorstände wurden einstimmig bestätigt.

12. Anträge

1. Es erfolgt ein Antrag auf die Erteilung der Ehrenmitgliedschaften für Wilhelm Ohlms.
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
2. Es erfolgt ein Eintrag auf die Erhöhung des Spartenbeitrages der Fußballabteilung von 1 Euro auf 2 Euro monatlich
Dem Antrag wurde mit 5 Enthaltungen zugestimmt.

3. Herr Schulte stellt die Planungen 2016 vor (siehe Anlage).

Frage: Wo sind die Kosten für den Neubau einzusehen?

Antwort: Wenn der Bau abgeschlossen ist, erfolgt eine umfangreiche Darstellung der gesamten Ein- und Ausgaben. Der Neubau wird insgesamt getrennt vom Vereinshaushalt.

Die Planungen 2016 wurden mit 2 Enthaltungen genehmigt.

13. Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden auf Grundlage der Ehrenordnung für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

25 Jahre im Verein: Heike Gerstenkorn, Ulrike Hoppler, Helmut Isermann, Ursula Juhl, Jens Menke, Rita Meyer, Stephan Scherer, Florian Schmidt, Dennis Schönberger, Gerhard Staedler, Dirk Steinhoff, Doris Steinhoff, Elke Utpatel, Mara Weberschick, Corinna Wege, Ernst-Dietrich Wolf

30 Jahre im Verein: Renate Bernitt, Sabine Fehlhaber, Gerhard Kohn, Marita Lüßmann, Erika Siemens-Muhme

40 Jahre im Verein: Rita Brauer, Herbert Brock, Holger Bruch, Edith Stuhlmacher

50 Jahre im Verein: Hans-Holger Lorkowski, Eva Menke

60 Jahre im Verein: Hellmut Kalkstein, Karl-Heinz Schröder

70 Jahre im Verein: Annerose Kruse

14. Verschiedenes

Es folgen Terminhinweise:

Integration und Flüchtlinge: Diskussion mit Willi Lembke am 9.6. auf dem A-Platz des VfL.

Internationales Sambo Turnier am 11.6. in der TH Kreideberg.

Spielfest im Liebesgrund am 19.06.2016.

Der Präsident beendet die Sitzung um 20:30 Uhr mit dem dankt an alle Anwesenden und der konstruktiven Mitarbeit.

Lüneburg, den 21.06.2016



Uwe Walther
Präsident



Thorsten Schulte
Geschäftsführer

Anlagen:

Finanzbericht 2015
Haushalt 2016

VfL Lüneburg e.V.				
Jahresabschluss 2015 inkl. Vorjahr und Ansatz 2016				
	Ist 2014	Ist 2015	Differenz	Soll 2016
Einnahmen				
Grundbeiträge	627.228,80	605.101,42	-22.127,38	579.234,00
Aufnahmegebühren	8.621,50	6.303,50	-2.318,00	8.447,00
Spartenbeiträge	179.747,00	185.749,93	6.002,93	202.638,00
Beiträge Nichtmitgl.	15.421,50	11.652,65	-3.768,85	15.840,00
Kurse Krankenkassen	53.966,30	62.205,50	8.239,20	42.500,00
Prüfungsmarken	1.300,00	0,00	-1.300,00	600,00
Sonstige	8.858,27	1.133,60	-7.724,67	0,00
Zuschüsse	73.405,42	83.440,81	10.035,39	92.265,00
Geldspenden	20.111,93	18.345,50	-1.766,43	3.900,00
Minigolf	28.390,50	25.991,50	-2.399,00	28.000,00
Werbeeinnahmen	705,61	0,00	-705,61	0,00
Veranstaltungen	8.440,50	9.795,00	1.354,50	6.500,00
Warenverkauf	15.320,66	10.980,38	-4.340,28	11.500,00
Miet- u. Pächterträge	39.935,00	45.765,00	5.830,00	42.420,00
Zinserträge	239,34	13,65	-225,69	0,00
(1) Summe der Einnahmen	1.081.692,33	1.066.478,44	-15.213,89	1.033.844,00

VfL Lüneburg e.V.				
Jahresabschluss 2015 inkl. Vorjahr und Ansatz 2016				
	Ist 2014	Ist 2015	Differenz	Soll 2016
Ausgaben				
Schiedsrichtergeb.	12.612,02	14.511,74	1.899,72	12.000,00
Startgelder	4.769,75	5.114,50	344,75	5.125,00
Bälle und Kleinmaterial	12.592,85	10.425,66	-2.167,19	9.050,00
Übungsleiter	255.205,35	232.179,69	-23.025,66	244.570,00
Personalkosten Sport	85.812,96	87.821,28	2.008,32	96.720,00
Fahrtkostenerstattungen	38.002,76	39.242,89	1.240,13	33.370,00
Mieten + Grundstückskosten	71.824,34	77.416,79	5.592,45	111.171,00
Leasing Sportgeräte	12.368,32	13.331,36	963,04	13.392,00
Reparaturen, Instandhaltung, Pflege	84.182,08	69.793,39	-14.388,69	58.100,00
Büro + EDV	20.373,90	28.135,83	7.761,93	19.400,00
Verbandsabgaben	39.345,76	46.103,79	6.758,03	34.806,00
Versicherungen	5.904,01	5.581,15	-322,86	10.420,00
Mitgliederpflege, Ehrungen	4.678,98	1.061,51	-3.617,47	1.380,00
Aus- und Weiterbildung	2.777,50	5.626,19	2.848,69	5.650,00
Sonstige	21.814,92	16.519,20	-5.295,72	6.000,00
Kosten der Abteilung	38.786,84	39.629,31	842,47	9.600,00
Strom, Gas, Wasser	45.934,56	48.345,54	2.410,98	69.192,00
Werbung	9.537,03	7.831,22	-1.705,81	5.450,00
Wareneinkauf	10.357,84	6.805,84	-3.552,00	5.000,00
(2) Summe Ausgaben	776.881,77	755.476,88	-21.404,89	750.396,00

VfL Lüneburg e.V.				
Jahresabschluss 2015 inkl. Vorjahr und Ansatz 2016				
	Ist 2014	Ist 2015	Differenz	Soll 2016
ANT. GEMEINKOSTEN:				
Anteilige Raumkosten	12.666,39	16.910,67	4.244,28	600,00
Kanal- und Müllgebühren	308,93	413,86	104,93	1.000,00
Avacon	11.543,57	12.470,42	926,85	0,00
Ant. Gras-/Süldenweg	691,57	249,27	-442,30	0,00
Ant. allg. Kosten	1.571,46	0,00	-1.571,46	0,00
KFZ-Kosten	714,70	536,44	-178,26	1.200,00
Zinsen	34.149,66	32.962,04	-1.187,62	35.880,00
Abschreibungen	56.238,19	60.343,56	4.105,37	54.000,00
Nebenkosten d. Geldverk.	-4,00	12,57	16,57	0,00
Instandhaltungen	1.418,46	2.182,13	763,67	2.400,00
Versicherungen	3.384,72	4.314,97	930,25	0,00
USt/KSt/GewSt	12,00	16.264,81	16.252,81	0,00
Personalkosten Verwaltung	152.005,63	150.350,68	-1.654,95	163.200,00
sonst. aufgeteilte Kosten	268,71	1.085,51	816,80	2.400,00
Zwi.-Summe Gemeinkosten	274.969,99	298.096,93	23.126,94	260.680,00
(3) SUMME GEMEINKOSTEN	274.969,99	298.096,93	23.126,94	260.680,00
(4) SUMME AUSGABEN				
(2+3)	1.051.851,76	1.053.573,81	1.722,05	1.011.076,00
Vereinsergebnis	29.840,57	12.904,63	-16.935,94	22.768,00